

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 18. Juni 2012  
im Sportheim TV Grebin  
von 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn  
als Vorsitzender

GV Josef Großfeld  
GV Uwe Kahl  
GV'in Ellen Klünder  
GV'in Christiane Parl  
GV Klaus Pentzlin  
GV'in Barbara Podbielski  
GV Karl Schuch  
GV Cuno Schwark  
GV Rainer Stender  
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
GB Mario Schmidt (Amt Großer Plöner See); BM Peter Schröder;  
Presse: Herr Schneider (KN), Frau Ahrens (OHA); Zuhörer/innen: 22

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 08.06.2012 zu Montag, 18. Juni 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 29. Mai 2012
2. Verleihung von Ehrennadeln der Gemeinde Grebin
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Finanzierung der Gemeindechronik
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011
6. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO
7. Festsetzung des Umlagegrundbeitrages für die Gewässerunterhaltung
8. Asphaltierung Behler Weg
9. Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz
10. Ausbau des wassergebundenen Weges „Saseler Redder“
11. Einwohnerfragestunde

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Herr BGM Sohn begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.*

GV Jochen Usinger stellt den Antrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um Personalangelegenheiten zu erweitern.

BGM Sohn weist darauf hin, dass derzeit keine Dringlichkeit besteht, die Tagesordnung zu erweitern. Eine Erweiterung findet somit nicht statt.

**TOP 1****Niederschrift vom 29. Mai 2012**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 29. Mai 2012 werden keine Einwände erhoben, damit gilt diese als gebilligt.

**TOP 2****Verleihung von Ehrennadeln der Gemeinde Grebin**

Herr BGM Sohn erläutert zu Beginn die Richtlinien für die Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Grebin. Diese Richtlinien sind von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 15. Juli 2008 beschlossen worden.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2012 der geplanten Verleihung von Ehrennadeln einstimmig zugestimmt.

BGM Sohn weist noch einmal darauf hin, dass mit der Verleihung der Ehrennadel auch zukünftig behutsam umgegangen werden sollte, da diese Verleihung eine besondere Form der Auszeichnung durch die Gemeinde Grebin ist.

Anschließend werden die besonders zu ehrenden Bürger/innen nach vorne gebeten. Dieses sind: Frau Barbara Podbielski, Frau Ingrid Manzke und Herr Günter Gudegast. Herr BGM Sohn erläutert die besonderen Verdienste der zu ehrenden Personen.

Dann erfolgt die Verleihung der Ehrennadeln in der Reihenfolge:

**Frau Barbara Podbielski, Herr Günter Gudegast sowie Frau Ingrid Manzke**

Herr BGM Sohn beglückwünscht die mit der Ehrennadel in Gold Ausgezeichneten und übergibt ihnen eine Urkunde. Anschließend wird ihnen jeweils ein Blumenstrauß überreicht.

Der geschäftsführende Bürgermeister, Herr M. Schmidt, vom Amt Großer Plöner See beglückwünscht ebenfalls die ausgezeichneten Personen und dankt ihnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die ausgezeichneten Bürger bedanken sich jeweils bei der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister für diese besondere Auszeichnung.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister der Stadt Plön hat sich für den von der Gemeinde Grebin geschenkten Felsstein bedankt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Der Kindergarten wird ab 01.08.2012 voll belegt sein. Die erweiterte Öffnungszeit bis 16:00 Uhr wird gut angenommen; ein Elternpaar hat ihr Kind aus diesem Grund wieder in den Kindergarten nach Grebin zurückgeholt.
- Die derzeitige Teamarbeit im Kindergarten läuft sehr gut; zz. wird ein neues Konzept für die Kindergartenführung in Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön erarbeitet. Die neue Erzieherin arbeitet sich sehr gut ein.
- Das Ordnungsamt des Amtes teilt mit, dass der Königskinderweg in Behl ausgebessert werden soll und dann nur für Anlieger und landwirtschaftlichen Verkehr frei sein wird.
- Kreisjägerschaft: Einführung der Jagdsteuer – Verkehrsfallwildentsorgung
- Geschwindigkeitsmesser: Keine wesentliche Überschreitung im Ort der vorgegebenen Geschwindigkeit von 50 km/h; letzte Messungen in der Dorfstraße: überwiegende Geschwindigkeit zwischen 51 und 60 km/h

**TOP 4****Finanzierung der Gemeindechronik**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.06.2012 wird gefolgt.

**Beschluss:**

Es sollen 7.000 Euro für die Finanzierung der Gemeindechronik im Haushalt der Gemeinde bereitgestellt werden.

Die Gemeindechronik wird für 22,95 Euro zu erwerben sein, davon wird ein Betrag von 5 Euro für anstehende Reparaturen an der Mühle verwendet. Um den Chronisten von evtl. Regressansprüchen freizuhalten, die sich aus der Erstellung der Chronik im nachhinein ergeben könnten, haftet die Gemeinde.

GV Usinger meldet sich zu Wort und dankt Herrn Günter Strial für seine bisher geleistete Arbeit. Er erklärt sich bereit, die Lagerung der erstellten Chroniken sowie die Verteilung in der Gemeinde zu organisieren.

*An die Verwaltung geht der Auftrag, drei Angebote zum Erstellen der Chronik (500 Exemplare Druck/Papier/Verarbeitung/Repro/Versand) einzuholen. Die Firma Reher soll dabei auch berücksichtigt werden.*

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.06.2012 wird gefolgt.

**Beschluss:**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 gemäß

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

§ 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

**dafür: 11**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 6****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.06.2012 wird gefolgt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2011 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.116.353,59 Euro und –Ausgaben mit 1.116.353,59 Euro gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 99.256,60 Euro.

**dafür: 11**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 7****Festsetzung des Umlagegrundbeitrages für die Gewässerunterhaltung**

Der Bürgermeister wurde beauftragt, sich mit dem Vorsitzenden des Kossauverbandes in Verbindung zu setzen, um zu erfragen, warum und in welcher Höhe sich der Umlagegrundbeitrag jährlich erhöhen muss.

Dieses hat BGM Sohn erledigt mit dem Ergebnis: Seit 2003 ist der Umlagegrundbeitrag nicht verändert worden. Die geänderten Zahlen haben sich aufgrund von Veränderungen der Grundstücksgrößen ergeben.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.06.2012 wird gefolgt.

Beschluss:

Der Umlagegrundbeitrag für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für 2012 wird auf 1,36 Euro festgesetzt.

**dafür: 11**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 8****Asphaltierung Behler Weg**

BGM Sohn erläutert das Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung. Die Gemeinde ist Mitglied im Schwarzdeckenunterhaltungsverband; daher befinden sich die gemeindlichen Straßen immer in einem guten Pflegezustand. In diesem Jahr können 1,7 km in der Gemeinde neu asphaltiert werden. Die neuen Asphaltdecken haben einen stärkeren Belag in der Größe von 6 cm. Die Nebenarbeiten (Bankettenpflege sowie Schachterneuerung) muss die Gemeinde jedoch selbst tragen.

GV Uwe Kahl meldet sich zu Wort und äußert, dass er Probleme hat, der heute verteilten Beschlussvorlage zu folgen, da bisher von einer Investitionssumme von 12.400 Euro die Rede

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

war, nun geht es aber um einen Betrag von 33.500 Euro brutto. Ihm sei es heute nicht möglich, für die Summe insgesamt abzustimmen.

Nach einer Diskussion über den Ausbau des Behler Weges ergeht folgender Beschluss:

1. Der Behler Weg wird in einem ersten Teilabschnitt von Plön kommend bis zum Standort Firma Richter ausgebaut. Der Auftrag wird an die Firma Straßen- und Tiefbau Kronshagen in Kiel über die Angebotssumme von 12.467,63 Euro erteilt.
2. Der Ausbau des Weges in Schönweide von der Siedlung bis Höhe Feuerwehrgerätehaus soll ausgebaut werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, dieses mit Herrn Broja zu besprechen sowie die Möglichkeit eines Ausbaus in diesem Jahr.

Über diese Vorgehensweise wird abgestimmt:

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

Die Nebenarbeiten, die im Zusammenhang mit dem Wegeausbau entstehen, sind durch die Gemeinde zu tragen.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

## **TOP 9**

### **Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz**

*GV Schuch verlässt den Sitzungsraum, obwohl er sich nicht für befangen erklärt.*

Der geschäftsführende Bürgermeister Schmidt erläutert der Gemeindevertretung die rechtlichen Grundlagen zu Befangenheitsfällen. Hier liegt kein Zweifelsfall vor, daher ist keine Abstimmung über die Befangenheit von GV Schuch erforderlich. Die Befangenheit von GV Schuch ist gegeben.

BGM Sohn erläutert die Situation zum Schulwegausbau in Görnitz. Es hat eine Anwohnerbefragung gegeben und es gibt entsprechende Argumente für bzw. gegen den Ausbau. In Görnitz hat es dazu zwei Unterschriftenlisten gegeben. BGM Sohn verliest einen Brief, in dem sich 49 Anwohner/Anlieger gegen den Ausbau geäußert haben. Die Planungskosten für den Schulwegausbau würden seiner Ansicht nach zwischen 15.000 und 20.000 Euro liegen. Auch die Regenwasserkanäle müssen möglicherweise erneuert werden. Herr BGM Sohn weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung einen Beschluss gefasst hat, mindestens 150.000 Euro in der Rücklage zu lassen. Er weist besonders darauf hin, dass er als Bürgermeister die Gemeinde ohne eine Verschuldung weiter führen möchte.

GV Uwe Kahl macht darauf aufmerksam, dass sich die Mehrheit der Anwohner im wassergebundenen Teil des Schulweges für einen Ausbau ausgesprochen hat. Diesem Votum der Anwohner wollte man auch folgen; so hatte man dieses in der Hauptausschusssitzung geäußert. BGM Sohn antwortet darauf, dass der Hauptausschuss lediglich einen empfehlenden Charakter hat, letztendlich entscheidet die Gemeindevertretung.

Anschließend entsteht eine kontroverse Diskussion, in der sich die Gemeindevertreter jeweils zu Wort melden; einige sprechend sich für den Ausbau aus, andere dagegen.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Ladung Kies angeliefert werden könne.  
Herr BGM Sohn stimmt der Anfrage zu.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

*Herr BGM Sohn bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.*

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Hans-Werner Sohn*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -